



*Freiwillige Feuerwehr  
St. Margarethen/S.*

*st.margarethen-sierning@feuerwehr.gv.at*

*http://feuerwehr.sankt-margarethen.at*

# Informationsblatt und Jahresbericht 2021



*Die Freiwillige Feuerwehr  
St. Margarethen wünscht Ihnen  
und Ihrer Familie alles Gute und  
viel Erfolg im neuen Jahr 2022!*

## Kommandant HBI Walter Diesmayr



Mit 2021 geht ein weiteres von Corona geprägtes Jahr zu Ende. Auch heuer mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden. So konnten auch wir unser Sommerfest im Juni heuer erstmals nicht durchführen. Neben dem gesellschaftlichen Wert für die Gemeinde und unsere Feuerwehr ist unser Sommerfest auch eine unserer größten Einnahmequellen. Der Wegfall dieser Mittel ist für unsere Wehr sehr schmerzhaft, sind doch Betriebskosten und notwendige Investitionen trotzdem zu stemmen.

In diesem Jahr wurde unsere Gemeinde erneut von schweren Unwetter heimgesucht. Hier hat

sich unsere Entscheidung als richtig erwiesen, in den letzten Jahren vermehrt in den Ankauf von Material für den Unwettereinsatz zu investieren.

Der Neubau unseres Feuerwehrhauses soll mit 2022 starten. Dies wird eine Herausforderung für unsere gesamte Wehr werden. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir auch dieses Projekt durch gemeinsames Anpacken bewältigen werden und darf an dieser Stelle schon alle Feuerwehrmitglieder und auch auch Sie liebe Gemeindegänger um Ihre Unterstützung bitten.

Ich wünsche Ihnen Glück, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2022.

Ihr Feuerwehrkommandant, Walter Diesmayr

## Wahlen & neue Mitglieder im erweiterten Kommando

Alle fünf Jahre findet die Wahl des Kommandanten und seines Stellvertretes statt. Als Kommandant stellte sich heuer zum dritten Mal HBI Walter Diesmayr zur Verfügung. Sein bisheriger Stellvertreter BI Karl Bechtel trat nach zehn Jahren im Amt nicht mehr zur Wahl an. Ihm folgte unser junger Kamerad Florian Holland nach.



### Unser erweitertes Kommando setzt sich nun wie folgt zusammen:

Kommandant: HBI Walter Diesmayr

Kommandant Stellvertreter: BI Florian Holland

Leiter des Verwaltungsdienstes: V Matthias Gundacker

Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes: VM Corinna Meigl

Fahrmeister: BM Claus Chmela

SB Feuerwehrmed. Dienst: FM Elisabeth Bichler

SB Atemschutz: OFM Manuel Thallauer

SB Nachrichtendienst: LM Alexander Karner

SB Ausbildung: EBI Karl Bechtel

SB Schadstoff: LM Kerstin Bechtel

SB Feuerwehrjugend: FM Elisabeth Bichler

Zeugmeister: OLM Clemens Chmela



### Im Gedenken an unseren Kameraden

Dieses Jahr mussten wir uns leider von unserem Kameraden Josef Sterkl verabschieden.



## Infos zum neuen Feuerwehrhaus

136 Jahre sind seit der Gründung unserer Feuerwehr vergangen. Ursprünglich mit dem Ziel der Feuerbekämpfung gegründet, erweiterten sich unsere Aufgaben im Laufe der Zeit. Heute sind es zumeist technische Einsätze, die unsere Wehr fordern. Auch die Anzahl der Unwettereinsätze nimmt leider, bedingt durch den Klimawandel, immer mehr zu. So wurde unser Feuerwehrhaus im letzten Jahr erstmals selbst Opfer der Wassermassen. Dabei wurde unser MTF schwer beschädigt, Teile der Ausrüstung unbrauchbar, das Gebäude selbst musste saniert werden. Die Privat-PKW zweier Kameraden am Feuerwehrparkplatz wurden dabei ebenfalls zerstört.

Auch die Gesellschaft erlebte seit unserer Gründung großen Wandel. So sind es mittlerweile nicht mehr nur Männer, die ihren Dienst in unserer Wehr leisten. Immer mehr Frauen sind nun fixer und unverzichtbarer Teil unserer Feuerwehr.

Mit der Gründung unserer Feuerwehrjugend im Jahr 2012 kam erneut frischer Wind in unsere Wehr. Hier können Burschen und Mädchen gemeinsam Spiel und Spaß erleben, werden dabei aber gleichzeitig auf ein späteres Leben im aktiven Dienst vorbereitet. So konnten bis heute mehr als zehn junge Kameraden und Kameradinnen aus der FJ in unsere aktive Mannschaft überstellt werden.

An diese geänderten Bedingungen ist unser bestehendes Feuerwehrhaus nicht angepasst. So

ist der Umkleidebereich für die gestiegene Anzahl an Mitgliedern zu klein, getrennte Umkleiden und Sanitärbereiche sind nicht vorhanden. Es fehlt an Platz, z.B. für unseren Abschleppanhänger. Die Aufbahnhalle, über der sich unser Museum und Teile des Jugendraums befinden ist baulich ebenfalls in schlechtem Zustand.

Aus diesen Gründen wurde vor einiger Zeit ein Umbau am bestehenden Standort ins Auge gefasst. Dieser Plan musste allerdings bald wieder verworfen werden. Der Platzbedarf um die aktuellen Richtlinien des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes am aktuellen Standort zu erfüllen war nicht gegeben, die Kostendifferenz zu einem Neubau war verhältnismäßig gering. Als dann ein passendes Grundstück gefunden wurde, wurde der Entschluss für einen Neubau gefällt.

Die Errichtung des Gebäudes soll im Jahr 2022 beginnen. Die Kameraden und Kameradinnen unserer Wehr werden ihren Teil dazu beitragen, die Kosten des Neubaus durch Arbeitsleistung zu senken. Doch auch auf die Hilfe der St.Margarethner Bevölkerung möchten wir nicht verzichten. So würden wir uns über jede Mithilfe am Bau unseres neuen Feuerwehrhauses freuen. Für jene, die den Bau auf finanzielle Weise unterstützen möchten, wird es eine Bausteinaktion geben. Nähere Infos hierzu werden in den nächsten Monaten folgen. Für weitere Fragen zu dem Projekt steht Ihnen das Kommando der FF St.Margarethen gerne zur Verfügung.



## Ehrungen und Auszeichnungen



Nach dem Coronabedingten Ausfall 2020 wurde heuer im September wieder ein Abschnittsfeuerwehrtag durchgeführt. In der Remise in Ober-Grafendorf wurden neben zahlreichen Ansprachen die Auszeichnungen des Landes und des Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten HFM Christian Anzenberger (25 Jahre), OBM Anton Fuchs (40 Jahre) und HFM Franz Gonaus (60 Jahre).

BM Claus Chmela, OLM Clemens Chmela und V Matthias Gundacker erhielten das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des NÖLFV. HLM Kowar Klaus, HFM Franz Schubert und OBM Anton Fuchs wurde die Verdienstmedaille des NÖLFV in Bronze verliehen.

*Wir gratulieren allen Ausgezeichneten recht herzlich!*

## 4 neue Mitglieder im Aktivstand

Auch heuer erhielt unsere aktive Mannschaft wieder Verstärkung. So traten Gergö Birta sowie Felix und Georg Huber unser Wehr neu bei. Marcel Pichler wurde aus unserer Feuerwehrjugend in den Aktivstand überstellt.

*Wir heißen euch bei uns (im Aktivstand) herzlich willkommen!*



Gergö Birta

Felix Huber

Georg Huber

Marcel Pichler

## Anschaffungen



### Neue Einsatzbekleidung für die Mannschaft

Die Einsatzbekleidung dient dem Schutz eines jeden Feuerwehrmannes und jeder Feuerwehrfrau im Ernstfall. Nachdem ein großer Teil unserer Einsatzbekleidung mittlerweile schon einige Jahre auf dem Buckel hatte (teilweise über 20 Jahre), musste dieser Teil nun erneuert werden. Die Kosten für die Tauschaktion übernahm zur Gänze die Gemeinde. Besten Dank hierfür!

### Ersatz für defekte Abschleppachse

Jahrelang leistete unsere Abschleppachse bei PKW-Bergungen gute Arbeit. Doch die immer schwerer werdenden Fahrzeuge brachten die Achse immer öfter an die Belastungsgrenze. Dieses Jahr trat schließlich ein irreparabler Schaden am Gerät auf, weshalb die Achse ersetzt werden musste. Aufgrund der größeren Einsatzmöglichkeiten wurde anstatt einer neuen Achse ein Abschleppanhänger besorgt.



## Bericht der Feuerwehrjugend

2021 war für die Feuerwehrjugend kein normales Jahr. Denn auch heuer fanden coronabedingt keine Orientierungsbewerbe und kein Feuerwehrjugendlager statt. Der jährliche Wissenstest konnte nicht wie gewohnt in der Feuerwehrzentrale in St.Pölten durchgeführt werden, jedoch nutzte unsere FJ die Möglichkeit, diesen feuerwehrintern durchzuführen. Alle Jugendmitglieder bestanden den Test mit Bravour, wir gratulieren!



Damit die Burschen und Mädchen auch einmal das Leben eines aktiven Feuerwehrmitgliedes

genauer kennenlernen konnten, wurden sie zu einer Monatsübung eingeladen. Hier durften sie die Rolle von verletzten Personen einnehmen, die aufgrund eines Brandes in der Kirche von Atemschutztrupps gerettet werden mussten.



Im Juni wurde dann eine besonders spannende Jugendstunde abgehalten. Dabei wurde mittels Einbaupumpe im RLFA Wasser aus der Sierning entnommen, um mit dem Wasserwerfer einen simulierten Flurbrand zu löschen.

## Einsatzjahr 2021

20.02.2021	Ölspur binden, St.Margarethen
02.04.2021	Wasserversorgung, Eigendorf
18.06.2021	Person in Notlage, Nenndorf
29.06.2021	Flurbrand, Rammersdorf
05.07.2021	Verkehrsunfall, Haindorf
18.07.2021	Unwettereinsatz, Türnau
26.07.2021	Unwettereinsatz, St.Margarethen
28.07.2021	Unwettereinsatz, St.Margarethen
28.07.2021	Busbergung, Oberhofen
17.08.2021	Technische Hilfeleistung, St.Margarethen
18.09.2021	Fahrzeugbergung, Mannersdorf
22.09.2021	Fahrzeugbergung, Türnau
31.10.2021	KHD-Einsatz, Hirschwang an der Rax
13.11.2021	Türöffnung, St.Margarethen
21.11.2021	Technische Hilfeleistung, St.Margarethen

### Einsatzstatistik

insgesamt  
**428** Einsatzstunden  
 bei **13** Einsätzen,  
 davon:  
**2** Brandeinsätze  
**3** Unwettereinsätze  
**10** Technische Einsätze

Stand 04.12.2021

### 31.10. - 01.11. - KHD-Einsatz Hirschwang

Am 30.10. wurde unser Kommando über die Alarmierung unseres KHD-Zuges zur Unterstützung der Kräfte beim Waldbrand in Hirschwang an der Rax informiert. Bereits 24 Stunden später rückten die ersten sechs unserer Kameraden mit unserem HLF1 und den anderen Wehren unseres Zuges im Konvoi ins Einsatzgebiet aus.



Unsere Aufgabe dort war die Versorgung der Wasserwerfer der Verteidigungslinie am Fuße der Rax. Regelmäßig wurde das Waldgebiet am Berghang mit reichlich Wasser befeuchtet. Ein eventuelles Übergreifen des Waldbrandes vom Mittagsstein sollte somit verhindert werden. Nach 24 Stunden im Einsatzgebiet wurde unsere Mannschaft vor Ort dann durch die nächsten sechs Kameraden abgelöst. Am Abend des 01.11. war der Einsatz für unsere Wehr dann schließlich beendet.



## Unwettereinsätze im Juli

Im Juli wurde unsere Gemeinde gleich mehrmals von heftigen Unwettern heimgesucht. Am 18.07. wurden wir nach Türnau alarmiert. Dort war nach langen, heftigen Regenfällen der Bach über die Ufer getreten und hatte Garagen und eine Halle unter Wasser gesetzt. Wir konnten mittels Tauchpumpe die Wassermengen wegpumpen. Anschließend war es unsere Aufgabe, mittels zwei HD-Rohren die Straßen und Einfahrten vom Schlamm zu säubern.



Nur wenige Tage später gab es erneut schwere Niederschläge in unserer Gemeinde. Am Abend des 26.07. kam es dann im Minutentakt zu mehreren Alarmierungen in St.Margarethen, Wieden, Türnau und Unterradl. Aufgrund der Vielzahl an Einsatzobjekten wurden noch weitere Einsatzkräfte aus Ober-Grafendorf, Markersdorf sowie St.Pölten nachgefordert. Gemeinsam und unter Mithilfe der Bevölkerung wurden Keller, Garagen und Straßen von Wasser und Schlamm befreit. Auch die Straße in Wieden wurde nach einem Murenabgang wieder frei gemacht.



Bereits zwei Tage später heulten die Sirenen abermals. Erneut waren Unwetter durch unsere Gemeinde gezogen, Glück im Unglück jedoch in etwas geringerem Ausmaß. Es wurden verschlammte Straßenabschnitte gereinigt und ein umgestürzter Baum bei der Volksschule beseitigt.



Kurze Zeit später mussten wir einem Busfahrer zu Hilfe kommen. Dieser war auf der verschlammten Straße bei Oberhofen in den Graben gerutscht und musste mittels Seilwinde geborgen werden.





**IMPRESSUM:**

Jahresbericht und Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr 3231 St. Margarethen/S, Kommandant HBI Walter Diesmayr  
Kontoverbindung: Raiffeisenbank Region St. Pölten, BIC: RLNWATWWOBG, IBAN: AT50 3258 5000 0060 2508

Fotos: FF St. Margarethen, Redaktion: HBI Walter Diesmayr, BI Dip.-Ing. Florian Holland, V Ing. Matthias Gundacker  
Layout: V Ing. Matthias Gundacker, Eigenverlag. Alle Rechte vorbehalten.

